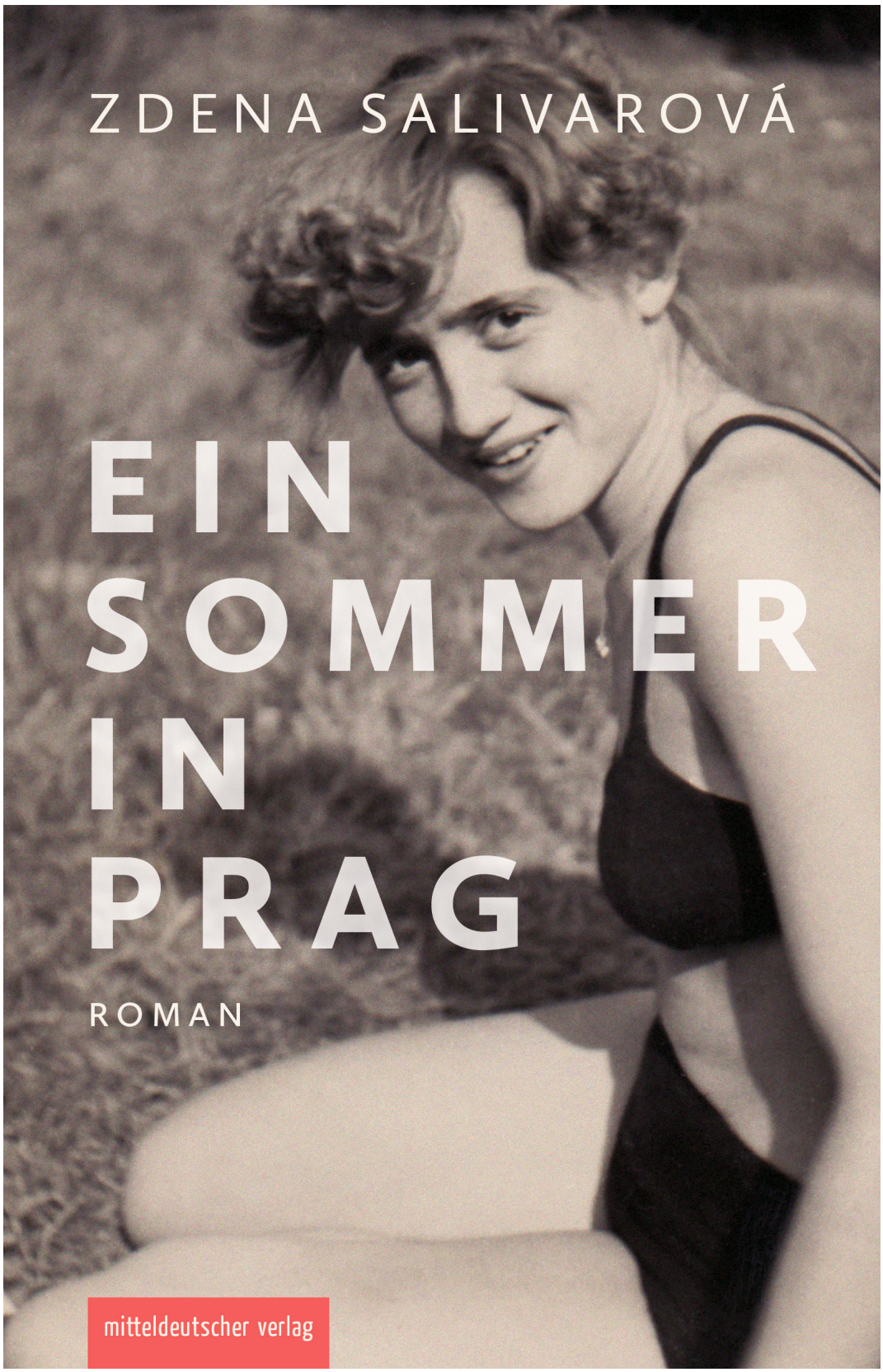
Salivarová, Zdena : Ein Sommer in Prag



Zdena Salivarová, Folklore, Sängerin, Kapitalismus, Intrige, Kommunismus, Straßenwitz, Chuzpe, Jana Honzlová, Tschechoslowakei

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis30,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Zdena Salivarová
Ein Sommer in Prag
Roman
Aus dem Tschechischen von Sophia Marzolff

ca. 352 S., Flexocover, 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-838-8

Erschienen: März 2024

Eine Entdeckung der tschechischen Literatur

Die große tschechische Autorin erstmals auf Deutsch
Eine junge Frau trotzt den Verhältnissen
Eindrücklicher Einblick in die kommunistische Tschechoslowakei
Eine unnachahmliche Erzählstimme voller Witz und Tristesse

Ein heißer Sommer im Prag der Fünfzigerjahre: Jana Honzlová, eine junge Sängerin in einem Folklore-Ensemble, darf nicht mit auf Tournee ins Ausland reisen, da sie im kommunistischen System als politisch unzuverlässig gilt. Stattdessen soll sie im Büro des gähnend leeren Betriebsgebäudes die Stellung halten, wo sie ihre Langeweile einzig mit der freundlichen Putzfrau teilen kann und heimlich internen Intrigen nachforscht. Das allgegenwärtige Spitzelwesen, aber auch ihre verwickelte Familiensituation und die Wiederbegegnung mit einem früheren Verehrer halten Jana in Atem – die sich trotz aller Widrigkeiten ihre Chuzpe und ihren Straßenwitz bewahrt.
Zdena Salivarová ließ viele eigene Erfahrungen in diesen mitreißenden, witzigen und frischen, aber auch tragischen Roman einfließen, den sie in der Tschechoslowakei begann und nach der Niederschlagung des Prager Frühlings im Exil beendete. Für viele Kenner der tschechischen Literatur gehört er zum Besten, was diese in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Nun ist er erstmals auch auf Deutsch zu entdecken.
Mit einem Nachwort von Michael Špirit.

AUTORIN

Zdena Salivarová, geb. 1933, ist eine tschechische Schriftstellerin, Übersetzerin und Verlegerin, aber auch Sängerin und Schauspielerin. Sie schrieb neben einer Reihe von Kurzgeschichten, Novellen und Erzählungen zwei autobiografische Romane. Nach der Besetzung der Tschechoslowakei durch die Truppen des Warschauer Pakts emigrierte sie mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Josef Škvorecký, nach Kanada, wo sie den legendären Exilverlag Sixty-Eight Publishers gründeten.

ÜBERSETZERIN

Sophia Marzolff, geb. 1971, lebt als freie Literaturübersetzerin und Lektorin in München. Sie übersetzt aus dem Tschechischen,

Französischen und Italienischen, für den Mitteldeutschen Verlag zuletzt Jaroslav Bo?eks Roman „Russischer Tango oder die Geliebte des Bodyguards“ (2021).

E-BOOK

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z. B. bei Amazon oder ebook.de.

PRESSESTIMMEN

»Ein Roman für Prag-Liebhaber, der ganz ohne Hradschin und Vyšehrad auskommt. Ein Buch für Junge und Junggebliebene.
Ein Gesellschaftsroman ohne Pathos und ein Erinnern an die denunziatorischen Fallstricke des Sozialismus sowjetischer Prägung.«
Mario Kluge, Stimme der DDR, 29. März 2024

»Mitreißend, witzig und frisch, aber auch mit einer Spur von Tragik.«
F.F.dabei, Nr. 7/2024, 23. März 2024